

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

---

## Quarzmehl

---

---

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

---

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** Quarzmehl  
**Produktnummer** Keine.

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs** Baugewerbe.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Bezeichnung des Unternehmens** Carlo Bernasconi AG  
Hohlstrasse 444  
8048 Zürich  
Tel. 0848 38 80 00  
Fax. 0848 38 80 01  
info@carloag.ch

**1.4. Notrufnummer** 145 (Tox Info Suisse)

**Ausgabedatum** 08.04.2020

**Version** GHS 2 (Ersetzt Vorversionen: GHS 1)

---

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

---

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition, inhalativ), Kat. 1, H372

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) eingestuft und gekennzeichnet.

## Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

#### Sicherheitshinweise

P260d: Staub nicht einatmen.  
P284a: [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.  
P314: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Ergänzende Informationen

Keine.

#### Produktidentifikator

Quarz, CAS-Nr. 14808-60-7, EG-Nr. 238-878-4

### 2.3. Sonstige Gefahren

Je nach Handhabung und Verwendung (z.B. Schleifen, Trocknen) ist die Bildung luftübertragenen alveolengängigen kristallinen Siliziumdioxids möglich. Langandauerndes und/ oder intensives Einatmen von alveolengängigem kristallinem Siliziumdioxid kann die Staublungenkrankheit (Silikose) verursachen. Hauptsymptome der Silikose sind Husten und Atemprobleme/Atemnot. Bei unregelmässiger Exposition gegenüber alveolengängigem kristallinem Siliziumdioxids sollten geeignete Schutz- und Überwachungsmassnahmen vorhanden sein.

---

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

---

### 3.2. Gemische

Hartsedimentgestein SiO<sub>2</sub> haltig.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Quarz	100%	STOT RE 1 H372i	CAS-Nr.: 14808-60-7 EG-Nr.: 238-878-4

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen**      Kein(e,er).

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

---

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Einatmen</b>	Es wird empfohlen, die Person, die dem Stoff ausgesetzt war, aus dem verunreinigten Bereich an die frische Luft zu bringen. In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Hautkontakt</b>	Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Einatmen des Staubes kann zu Kurzatmigkeit, Brustbeklemmung, Halsentzündung und Husten führen. Das Einatmen von Staub vermeiden.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

---

### **5.1. Löschmittel**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Keine.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt selbst brennt nicht.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzanzug tragen.
<b>Besondere Löschhinweise</b>	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

<b>Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes</b>	Staubbildung vermeiden. Das Einatmen von Staub vermeiden.
--	---



**Hinweis für das  
Notdienstpersonal**

Staubbildung vermeiden. Personen in Sicherheit bringen.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für  
Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**6.4. Verweis auf andere  
Abschnitte**

Siehe Kapitel 8 und 13.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

---

**7.1. Schutzmassnahmen zur  
sicheren Handhabung**

Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren  
Lagerung unter  
Berücksichtigung von  
Unverträglichkeiten**

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Den Behälter fest verschlossen halten. Trocken aufbewahren.

**7.3. Spezifische  
Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

---

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzwert(e)**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Quarz (CAS 14808-60-7)**

Switzerland - Occupational  
Exposure Limits - Carcinogens  
Switzerland - Occupational  
Exposure Limits - Developmental  
Risk Groups  
Switzerland - Occupational  
Exposure Limits - TWAs - (MAKs)  
EU - Occupational Exposure  
(2004/37/EC) - Limit Values for  
Occupational Exposure - TWAs  
Austria - Occupational Exposure  
Limits - TWAs - (MAK-TMWs)  
Germany - DFG - Recommended  
Exposure Limits - Carcinogens

Category C1A carcinogen  
Developmental Risk Group C (listed under Silicon dioxide,  
crystalline)  
0.15 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK] (respirable dust)  
"0.1 mg/m<sup>3</sup> TWA (respirable fraction)" As Crystalline silica dust  
[RR-00087-3]  
0.15 mg/m<sup>3</sup> TWA [TMW] (yearly average valid until December 31,  
2013, the assessment period is one year, alveolar dust, respirable  
fraction)  
Category 1 (causes cancer in man  
inhalable fraction)

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische  
Steuerungseinrichtungen**

Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

## Persönliche Schutzausrüstung

<i>Atemschutz</i>	Staub nicht einatmen. Geeignete Maske mit Partikelfilter P3 (Europäische Norm 143)
<i>Handschutz</i>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
<i>Augenschutz</i>	Berührung mit den Augen vermeiden. Im Fall von Staubbildung dicht schliessende Schutzbrille tragen.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
<i>Thermische Gefahren</i>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

---

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Pulver.
<b>Farbe</b>	Naturfarben.
<b>Geruch</b>	Geruchlos.
<b>Geruchschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	neutral
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	>825 °C
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	nicht entflammbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte:</b>	2.65 g/ml
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	unlöslich
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht gefährlich
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Kein(e,er)

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Geeignete Lösungsmittel</b>	Fluorwasserstoffsäure
<b>Allgemeine Eigenschaften des Produkts</b>	Schüttdichte: 550 - 1100 kg/m <sup>3</sup> .

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

---

<b>10.1. Reaktivität</b>	Reagiert mit Säuren unter Bildung von CO <sub>2</sub> .
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Nicht erforderlich.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Säuren.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

---

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>Akute Toxizität</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Keine.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Kann die Augen reizen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Keine.
<b>Karzinogenität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Dieses Produkt enthält alveolengängigen Quarz als Verunreinigung, welcher gemäss den in Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Kriterien als STOT RE1 eingestuft ist. Lang andauernde und/oder intensive Exposition gegenüber Staub, der alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid enthält, kann Silikose verursachen. Bei dieser Erkrankung handelt es sich um eine noduläre pulmonale Fibrose, die durch Inhalation und Ablagerung von mineralischem Staub verursacht wird.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Keine Daten verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

---

<b>12.1. Toxizität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Elimination aus dem Wasser durch Sedimentation möglich.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Keine Bioakkumulation.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Keine Information verfügbar.
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

---

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK: 01 04 10. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

---

<b>ADR/RID</b>	Nicht unterstellt.
<b>IMDG</b>	Nicht unterstellt.
<b>IATA</b>	Nicht unterstellt.
<b>Weitere Angaben</b>	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

---

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

## Rechtsvorschriften

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

### Quarz (CAS 14808-60-7)

Switzerland - Air Pollution Control - Inorganic Substances - Dusts  
EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC) - Active Substances

Category Class 3 (in fine crystalline dust form, dust, as SiO<sub>2</sub>)

Only uses as repellent may be authorised (sand <=0.1% of particles of crystalline Silica with diameter <50 µm important details in Commission Implementing Regulation 2017/195/EU, listed under part A)  
Conditions of use shall include, where appropriate, risk mitigation measures (sand <=0.1% of particles of crystalline Silica with diameter <50 µm important details in Commission Implementing Regulation 2017/195/EU, listed under part A)  
Present ([238-878-4])

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates  
Germany - Water Classification - Substances According to AwSV Classified By or Based on the VwVwS

Reg. no. 849, non-hazardous to water

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Ausgenommen von der REACH-Registrierungspflicht gemäss Anhang V, 7.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

---

### Abänderungsvermerk

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 2, 3, 11, 15.

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden: REACH, ECHA.

### Einstufungsverfahren

Anhand von Prüfdaten.

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.



**Schulungshinweise**

Arbeitnehmer müssen über den Siliziumdioxid-Gehalt des Produktes informiert und im bestimmungsgemässen Umgang mit dem Produkt geschult werden.

**Anwendungshinweise**

Nur für den gewerblichen Verwender.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.